

Morgeninfo vom 27.05.2025

Aktuelle Informationen aus der Finanzanalyse



Aktienmärkte	Schlusskurs Vortag	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
SMI	12'317.1	1.0%	6.2%
SPI	16'950.4	1.1%	9.6%
Aktien UK Large-Cap	8'718.0	-0.2%	6.7%
DJ Euro Stoxx 50	5'395.3	1.3%	10.2%
S&P 500	5'802.8	-0.7%	-1.3%
Topix	2'751.9	0.7%	-0.5%

Geld-/Kapitalmärkte	Aktuell 8:30 Uhr	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
CHF 3 M. Saron	-0.062	-0.005	-0.450
CHF 10 J. Gov.	0.322	0.001	-0.004
EUR 3 M. Euribor	2.040	-0.009	-0.674
EUR 10 J. Gov.	2.545	-0.015	0.178
GBP 10 J. Gov.	4.681	-0.070	0.113
JPY 10 J. Gov.	1.467	-0.051	0.366
USD 10 J. Gov.	4.473	-0.038	-0.096
USD 3 M. OIS	4.329	0.001	0.014

Devisen	Aktuell 8:30 Uhr	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
EUR/CHF	0.9355	-0.1%	-0.6%
EUR/USD	1.1391	-0.2%	10.0%
GBP/CHF	1.1145	-0.0%	-2.0%
JPY/CHF	0.5740	-0.1%	-0.3%
USD/CHF	0.8212	0.1%	-9.5%

Nicht-traditionelle	Aktuell 8:30 Uhr	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
Basismetalle (USD)	1'317.6	0.8%	1.3%
Erdöl (WTI, USD)	61.5	-0.1%	-14.3%
Gold (Oz., USD)	3'323.2	-0.6%	26.6%
Palladium (Oz., USD)	985.9	-0.4%	7.9%
Platin (Oz., USD)	1'084.4	-0.4%	19.4%
Private Equity (EUR)	5'577.9	0.1%	-12.9%
Silber (Oz., USD)	33.3	-0.5%	15.2%
SXI Real Estate Funds	570.2	-0.5%	4.9%

Morgeninfo

Aktuelle News zu Anlageinstrumenten

CLARIANT

LUKB Anlagequalität:
favorisiert

Clariant

Kurs CHF 9.49

ISIN CH0012142631

Wer hat noch nicht, wer will nochmal (nächstes Kapitel)

Nach Shell, BASF, TotalEnergies und Dow Europe hat nun auch der österreichische Petrochemiekonzern OMV eine Klage eingereicht wegen angeblicher Schäden aus einem im Jahr 2016 aufgefliegenen und von den Behörden 2020 geahndeten Einkäuferkartell auf dem Ethylenmarkt bestehend aus Clariant, Orbia, Celanese und Westlake. Dow verlangt rund EUR 1 Mrd., womit sich die hängigen Klagen gegen alle vier zusammen nun auf EUR 4.8 Mrd. aufaddieren. Clariant weist auch diese Anschuldigungen zurück, man habe stichhaltige wirtschaftliche Belege, dass das Kartell den Preis nicht beeinflusst hätte. Man könne allerdings wegen des laufenden Verfahrens nicht enthüllen, worauf sich die Argumentation stützt. Betrachtet man die Preisfindung auf dem Ethylenmarkt, so dürfte es laut Branchenbeobachtern schwierig werden, einen konkreten Schaden nachzuweisen. So lange allerdings nichts entschieden ist, bleibt ein Restrisiko.

Fazit: Die operativen Fortschritte in Form verbesserter Margen, die Clariant im ersten Quartal zeigen konnte, werden durch diese Klagen überschattet, auch wenn ihre Erfolgchance eher niedrig eingestuft wird. Die Art und Weise wie jetzt ein damaliger Ethylenverkäufer nach dem anderen aus dem Busch kommt und auch noch sein Glück versucht, erhärtet diesen Eindruck. Dementsprechend dauert es wohl länger als ursprünglich angenommen, bis das Unternehmen die Früchte der strategischen Neuaufstellung ernten kann. Insgesamt erfordert die Turnaround-Wette auf Clariant wesentlich mehr Geduld als gedacht, auch wenn die Zahlen trotz der Branchenflaute langsam in die richtige Richtung zeigen. Die LUKB Anlagequalität bleibt auf «favorisiert». (Michael Kunz)

LEM

LUKB Anlagequalität:
gut

Lem Holding

Kurs CHF 760

ISIN CH0022427626

Gewisse Anzeichen einer Stabilisierung

Der Schweizer Hersteller von Sensoren LEM hat noch immer mit einem schwierigen Umfeld zu kämpfen. Das Jahresergebnis ist zwar etwas gemischt ausgefallen, dafür verbessert sich die Auftragslage etwas. Im Jahresvergleich stieg der Auftragseingang um 8 %. Wichtiger ist jedoch, dass sich das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz im 4. Quartal auf knapp 1 weiter verbesserte. Das könnte auf eine Stabilisierung deuten. Das Automobilgeschäft entwickelte sich mit einem Plus von 57 % sehr gut. Im Industriebereich und bei Erneuerbaren blieben hohe Lagerbestände ein Problem. Der Umsatz ging mit 24 % marginal langsamer als befürchtet zurück und kam in der oberen Hälfte des selbst gesetzten Ausblicks zu liegen. Der um Restrukturierungskosten bereinigte EBIT übertraf den Konsensus. Allerdings blieb das Nettoergebnis unter den Erwartungen und auch die Streichung der Dividende überraschte negativ. Das Management sieht ermutigende Anzeichen einer Stabilisierung. Allerdings bleiben Unsicherheiten hinsichtlich der Lagerbestände und der US-Zollpolitik. Vor diesem Hintergrund verzichtet LEM auf einen quantitativen Ausblick.

Fazit: Auf bereinigter Basis hat LEM das Geschäftsjahr etwas besser als befürchtet abgeschlossen. Die Streichung der Dividende ist zwar negativ, aber unter den gegebenen Umständen vernünftig. Positiv stimmen erste Anzeichen einer Aufhellung im Automobilbereich. Allerdings liegt in den anderen Bereichen noch Arbeit vor dem Unternehmen und die Bilanz ist etwas angespannt. Kurzfristig dürfte das wirtschaftliche Umfeld eine Belastung bleiben. Die hohe Abhängigkeit von China, und zwar sowohl hinsichtlich der Produktion als auch der Kunden, ist ein Risiko.

Investoren sollten sich dieser Risiken bewusst sein. Aufgrund der guten mittelfristigen Aussichten stufen wir die Aktie weiterhin mit der LUKB Anlagequalität «gut» ein. (Marcus Bäumer)



LUKB Anlagequalität:
mangelhaft

Tesla	
Kurs	USD 339.34
ISIN	US88160R1014

Verkäufe in Europa halbieren sich

Die Verkäufe von Tesla sind im April deutlich eingebrochen. Wie der europäische Herstellerverband ACEA (European Automobile Manufacturers' Association) mitteilte, sanken die Verkaufszahlen in der Europäischen Union auf 5'475 Autos. Dies entspricht einem Rückgang von 52.6 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Damit wurde der US-Elektroautohersteller gleich von zehn Konkurrenten überholt, darunter Volkswagen (LUKB Anlagequalität «mangelhaft»), BMW (LUKB Anlagequalität «favorisiert»), Renault (LUKB Anlagequalität «gut») und BYD (LUKB Anlagequalität «gut»). Der EU-Automarkt insgesamt tritt zwar in diesem Jahr bislang auf der Stelle, doch gerade bei den Elektroautos zieht er nach der Schwäche im Vorjahr wieder kräftig an. In den ersten vier Monaten entfielen 15.3 % der Neuzulassungen in der EU auf reine Elektroautos, ein Jahr zuvor waren es noch 12 %. Ein Grossteil der Elektroautos wird aber von Firmen zugelassen, um sich ein grünes Mäntelchen umzuhängen. Aber gerade die Aussenwirkung von Tesla mit dem umstritteneren politischen Engagement von Elon Musk hält viele Unternehmen davon ab, einen Tesla zu kaufen.

Fazit: Die Verkaufsrückgänge setzten sich bei Tesla fort, auch wenn sie teilweise auf die Umstellung von Modellen zurückzuführen sind. Tesla hat derzeit mit hohen Lagerbeständen zu kämpfen. Die Produktion übersteigt seit mehreren Quartalen die tatsächlichen Auslieferungen. Wir stufen Tesla aufgrund der sinkenden Absatzzahlen und teuren Bewertung mit der LUKB Anlagequalität «mangelhaft» ein. General Motors (LUKB Anlagequalität «gut») bleibt unter den führenden Autobauern in Nordamerika unser bevorzugter Titel. (Daniel Bosshard)

Morgeninfo

Aktuelle Informationen zu Fokus und Makro

27. Mai 2025

Heute gibt es keine Beiträge für den Teil Fokus und Makro.

Beratungcenter: Tel. +41 (0) 844 822 811, info@lukb.ch, lukb.ch. Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern

Die in diesem Dokument verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.